

FORSTISTA INFORMILO

de INTERNACIA FORSTISTA RONDO ESPERANTLINGVA
kaj de PATRONA ASOCIO „LEXICON SILVESTRE“ R.A.

Nr. **50** Eberswalde, 2004-12-01
(Deutsche Version)

Verehrte Leser,

"1982-09-30" war das Datum, an dem wir erstmalig nach dem Vorschlag von Ing. Stefan MASEROV, Sofia, Exemplare eines "FORSTISTA INFORMILO" (FI) versenden konnten. Die Empfänger waren 13 Forstleute, die sich bereit erklärt hatten, an gemeinsamer terminologischer Arbeit teilzunehmen.

Im Jahre 1993 übernahm der Förderverein "Lexicon silvestre" e.V. die Herausgabe des FI. Blicken wir zurück, so hat sich inzwischen in der menschlichen Gesellschaft und in ihren Arbeitsmitteln einiges verändert, was damals noch nicht in dem Maße vermutet werden konnte. Die damals im Wesentlichen auf zwei Machtblöcke konzentrierten Länder der Erde werden heute angetrieben, ihre Ressourcen für den Kampf gegen einen imaginären Feind einzusetzen. So nimmt der Fluss für friedensfördernde Wissenschaft und Forschung immer weiter ab. Damals vervielfältigten wir das FI mittels dem Ormig-Verfahren auf wenig dauerhaftem Papier. Heute stehen uns durch die weiterentwickelten elektronischen Methoden rationellere Fertigungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Auch mittels des FI gelang es, viele weitere Mitarbeiter an dem Projekt eines mehrsprachigen Wörterbuchs des "Forstwesens" zu gewinnen. Das Ergebnis sind über 80 verschiedene Ausgaben (ISBN) des "Lexicon silvestre" (Ls). Neben der aufopferungsvollen Arbeit von weit über 100 ehrenamtlichen Mitarbeitern haben auch ihre finanziellen Spenden aus den Jahren 1993 bis 2003 mit einer Summe von 13.105 Euro und dazu die Mitgliedsbeiträge im Lexicon-Verein und unentgeltliche Darlehen von 21.064 Euro das genannte Ergebnis ermöglicht.

Dies alles lässt mich mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Die Notwendigkeit einer ständigen Forschungstätigkeit für ein Projekt, wie es das Ls-Projekt darstellt, ist jedenfalls vorhanden. Ich bedanke mich für Ihr bisheriges Interesse und Ihre Mitarbeit am FI mit zum Teil eigenständigen Artikeln.

Karl-Hermann Simon als Redakteur.

1. Information über die Mitgliederversammlung des „Fördervereins ‚Lexicon silvestre‘ e.V., am 22.10.2004
Das Protokoll finden Sie als Anlage 1.
2. Information über die Vortragsveranstaltung „Forstliche Terminologie-Arbeit 2004, am 22.10.2004
Die Veranstaltung war wieder gemeinsam vom Förderverein „Lexicon silvestre“, von IFRE und vom Eberswalder Kulturbund e.V. vorbereitet worden.
13 Teilnehmer.
Nach einer Danksagung an die Fachhochschule Eberswalde für die Bereitstellung des Tagungsraumes durch Dr. Simon leitete Herr Ullrich die Veranstaltung entsprechend der vorgesehenen Tagesordnung.
 - 2.1 Patrick Insinna, Liechtenstein: Dendroökologische Untersuchungen an Pinus ponderosa und Pinus sylvestris zum Thema Bioindikatoren (s. Anlage 2)
Vortrag durch Dr. Götz, in Vertretung von H. Insinna, mit gleichzeitiger Darstellung der laufenden Forschungsarbeiten am Forstbotanischen Garten Eberswalde. Diskussion zu den Eberswalder Versuchsflächen mit einem speziellen Beitrag von Dr. Dittmar; weitere Diskussion zum Klima der Gelbkiefer, Pinus ponderosa, in Amerika und zur Stickstoffzufuhr durch die Luft in neuerer Zeit in unseren Wäldern. Neue Erkenntnisse über den Entwicklungsverlauf der P. ponderosa erfordern wohl eine Neubewertung als Wirtschaftsbaumart .
 - 2.2 Prof. Dr. Heinz Frommhold: Die Erle, ein Wirtschaftsfaktor in Brandenburg (s. Anlage 3)
Vortrag mit Lichtbildern, wobei vor allem auch die verkauften Mengen an Erlenholz im Land Brandenburg mit den erzielten Preisen in den einzelnen Sorten dargestellt wurden. Als Ergebnis der Diskussion muss der Wirtschaftsfaktor der Erle mit einem Fragezeichen versehen werden.
 - 2.3 K.-H. Simon, H. Weckwerth, K.-P. Weidner: Gedanken zur zukünftigen forstterminologischen Arbeit (s. Anlage 4)
Vortrag durch Dr. Simon, wobei vor allem der Fortschritt und auch die Probleme in den einzelnen Fremdsprachen-Versionen dargestellt wurden.
Anschließend wurden die Gespräche im geselligen Rahmen bis zu später Stunde fortgesetzt.

3. „Forstliche Terminologiearbeit 2005.“

Für die Vortragstagung „Forstliche Terminologiearbeit 2005“, die am 7. Oktober 2005 stattfinden soll, sind Anmeldungen und Wünsche für Vorträge willkommen. Wir bitten unsere Leser, sich den Termin vorzumerken. Auch Vorschläge für eine bessere Termingestaltung sind uns willkommen.

4. Mitglieder- und Spendenwerbung

Es ist erfreulich, dass 2004-10-22 zwei neue Mitglieder in unseren Förderverein aufgenommen werden konnten und inzwischen 2 weitere Beitrittserklärungen vorliegen. Es sind aber noch mehr aktive Förderer nötig, die für das Ls-Projekt werben. Da wir die Preise für unserer Produkte und die Mitgliedsbeiträge nicht erhöhen wollen, bitten wir darum, auch in Zukunft die Arbeit durch Spenden zu unterstützen.

5. Buchangebot

Seit dem Angebot in FI48 gaben wir folgende Bände heraus:

	ISBN	Preis: EURO
„Lexicon silvestre, Septa pars“		
Vortaro de forsta fakoj		
Esperantlingva versio (VII/eo/1) kun difinoj. X, 87 p. (2004)	3-931 26288-X(Gb)	30,-
(VII/eo/1) " " (2004)	3-931 26290-1(Ringh)	25,50
„Lexicon silvestre, Prima pars“		
Wörterbuch des Forstwesens		
Deutsche Version (I/de/5 mit Definitionen. X, 145 p. (2004)	3-931 26287-1 (Gb)	30,-
(I/de/5) " " (2004)	3-931 26289-8 (Ringh)	40,-
„Lexicon silvestre, Septa pars“		
Wörterbuch des Forstwesens		
Deutsche Version (VII/de/1) mit Definitionen. X, 140 p. (2004)	3-931 26284-7(Gb)	45,-
(VII/de/1) " " (2004)	3-931 26291-X(Ringh)	35,-

Alle Mitautoren bitten wir, uns Ihren Wunsch auf Lieferung eines Autorenexemplars mitzuteilen, da wir mit Rücksicht auf die finanzielle Lage des Vereins seit dem Jahr 2003 nicht mehr sozusagen automatisch jedem Berechtigten einen solchen Band übergeben. Auf Wunsch senden wir Teile des Ls als Datei per e-Mail.

Mitglieder des Fördervereins „Lexicon silvestre“ e.V. können bis zu 50 % Rabatt erhalten.

6. Internet-Nutzung

Für einige Bezieher des „Forstista Informilo“ konnten wir bereits das Internet nutzen, da sie die Nutzung selbst vorschlugen oder uns ihre e-mail-Adresse bekannt war. Um für den Förderverein die Belastung durch die Herstellung der Printexemplare und den Versand zu senken, wollen wir dieses Kommunikationsmittel künftig stärker nutzen. Geben Sie uns daher bitte Ihre e-mail-Adresse an aber auch, ob Sie weiter auf die Zusendung eines Printexemplars Wert legen.

7. Kontoangaben des Vereins

Für eine Banküberweisung des Mitgliedsbeitrages und von Spenden:

Kontonummer: 39 010 88 104; Bankleitzahl 17 05 2000; Sparkasse Barnim

Der Vorstand des „Fördervereins“, bedankt sich bei allen Mitwirkenden für ihre geleistete Arbeit und wünscht ihnen und ihren Angehörigen Gesundheit und Schaffenskraft im neuen Jahr.

Anlagen:

Aus finanziellen Gründen können als Anlage im allgemeinen nur die Zusammenfassungen der Vorträge wiedergegeben werden. Interessenten können eine Kopie der vollständigen Vortragsmanuskripte beim Förderverein „Lexicon silvestre“, e.V. in Eberswalde oder bei den Autoren anfordern.

- 1) Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.10.2004
- 2) Patrick Insinna: Dendroökologische Untersuchungen an Pinus ponderosa und Pinus sylvestris zum Thema Bioindikatoren
- 3) Heinz Frommhold: Die Erle, ein Wirtschaftsfaktor in Brandenburg
- 4) K.-H. Simon, H. Weckwerth, K.-P. Weidner: Gedanken zur zukünftigen forstterminologischen Arbeit
- 5) Gesamtes Buchangebot

Herausgeber: Förderverein „Lexicon silvestre“ e.V., Eberswalde. Adresse: Fachhochschule Eberswalde, Bibliothek, Friedrich-Ebert-Straße 28, DE-16225 Eberswalde.

Redakteur: Dr. Karl-Hermann Simon (KHS), Carl-von-Ossietzky-Str. 21, DE-16225 Eberswalde. Tel. +49-3334-22154 <khsimon@fh-eberswalde.de> Nicht gekennzeichnete Texte stammen vom Redakteur.

<http://www.fh-eberswalde.de/info.htm>

Anlage 1

Protokoll
der Mitgliederversammlung des Fördervereins
Lexicon silvestre e.V. am 22.10.2004
in Eberswalde, Schicklerstr. 3, Alte Akademie

Beginn: 14.07 Uhr

Anwesend: Dr. Dannroth, Fr. Hafemann, Dr. Simon, Herr Ullrich, Dr. Weckwerth,
als Gast Fr. Neudecker.

Entschuldigt fehlten: Fr. Blanke, Fr. Morgenstern, Fr. Reimann, Herr Weidner

Versammlungsleitung auf Beschluss des Vorstandes: Dr. Simon

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit u. Bestätigung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über Annahme oder Ablehnung vorliegender Beitrittserklärungen
4. Bestätigung des Jahresberichtes 2003 des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Sonstiges

Zu 1: Dr. Simon eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden

Zu 2: Es wurde die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt, da sie ordnungsgemäß einberufen worden war. Die Tagesordnung wurde verlesen und nach Abstimmung angenommen.

Zu 3: Die Beitrittserklärung von Fr. Zercher und Herrn Zercher wurde einstimmig bestätigt. Damit hat der Verein jetzt wieder 39 Mitglieder.

Zu 4: Der im Informilo dargelegte und jedem Mitglied bekannte Jahresbericht wurde ohne Widerspruch bestätigt.

Zu 5: Der vorliegende Bericht der Kassenprüferin wurde verlesen. Es gab keine Beanstandungen.

Zu 6: Der Vorstand wurde durch Abstimmung einstimmig entlastet.

Zu 7: Als Wahlleiter wurde Herr Ullrich und als Wahlhelfer Dr. Weckwerth durch die Versammlung bestätigt.

Als Kandidaten für den Vorstand standen zur Verfügung:

Dr. Simon, Dr. Götz, Fr. Reimann, Herr Weidner, Dr. Weckwerth.

Als Kassenprüferin kandidierte Fr. Henze und als 2. Kassenprüferin Fr. Hafemann.

Die Wahl erfolgte geheim mit Wahlzetteln

Es wurden 5 gültige Stimmen abgegeben.

Alle Kandidaten außer Fr. Reimann erhielten die volle Stimmenzahl, Fr. Reimann 4 Stimmen. Der Vorstand und die Kassenprüfer sind demnach mit allen Kandidaten gewählt.

Zu 8: Keine Probleme.

Schlusswort durch Dr. Simon.

Ende der Versammlung: 14.30 Uhr

Protokollführer: Dr. Weckwerth

Anlage 2

**Dendroökologische Untersuchungen an *Pinus ponderosa* und
Pinus sylvestris zum Thema Bioindikatoren**

Zusammenfassung

Patrick Insinna, Liechtenstein

Immer deutlicher hat es sich in den letzten Jahren gezeigt, dass dendroökologische Untersuchungen nicht auf eine oder wenige Disziplinen beschränkt werden können. Die laufenden Untersuchungen zur Bioindikation von *Pinus ponderosa* DOUGL. und *Pinus sylvestris* L. am Forstbotanischen Garten in Eberswalde tragen diesem Trend Rechnung. Es soll geprüft werden, ob eine fremdländische Baumart, aufgrund ihrer Anpassung an den Naturstandort, bei veränderten Umweltbedingungen andere Wachstumsreaktionen zeigt als eine heimische Art und ob sich daraus unterschiedliche Wachstumsstrategien ableiten lassen können. Gegenstand dieser Untersuchungen ist ein Mischbestand bestehend aus den oben genannten Baumarten im Revier Bralitz/Freienwalde, welcher durch Adam Schwappach 1889 angelegt wurde und heute von der Landesforschungsanstalt Eberswalde (LFE) betreut wird.

Als zentraler Punkt der Untersuchungen stehen Jahrring- bzw. Stammanalysen, um die wesentlichen Grundzüge des Wachstums jahresgenau aufzudecken. Für Informationen zum Radialwachstum in höherer Auflösung, wurde im Jahr 2003 das „Pinning-Verfahren“ angewandt, welches die Zuwächse wochengenau über die gesamte Vegetationsperiode erfasst.

Kombiniert werden diese Untersuchungen durch die Erhebung von Holzdichtewerten und dem prozentualen Anteil des Dendro-Isotops $\delta^{13}\text{C}$. Des Weiteren konnte mittels des sog. Nadelspurverfahrens die Benadelung der Probestämme retrospektiv über das gesamte Lebensalter entlang der Stammachse aufgedeckt werden. Die Einzelergebnisse werden für Korrelations- und Regressionsanalysen untereinander und mit gesicherten

Klimadaten herangezogen, um Beziehungen bzw. relevante Einflussfaktoren im Wachstum der beiden Kiefernarten herauszuarbeiten und Strategien abzuleiten. Als abschließende Untersuchung wird mit Hilfe eines Waldsukzessionsmodells das Wachstum beider Baumarten unter Klimaszenarien simuliert, um zukünftige Wachstumsreaktionen abzuschätzen.

Anlage 3

Die Erle, ein Wirtschaftsfaktor in Brandenburg (!?)

Heinz Frommhold

Die Erle ist ein zerstreutporiger Splintholzbaum und hat deswegen auf der ganzen Hirnfläche ein homogenes Aussehen. Jahrringe sind undeutlich zu sehen. Die Holzstrahlen sind sehr fein und auf dem Tangentialschnitt selten erkennbar. Als besondere Markierungen auf dem Hirnschnitt treten Markflecken und bei älteren Bäumen fakultative dunkle Kerne, Verfärbungen, Kernfäule und Hohlkernigkeit auf. Das Holz lässt sich gut trocknen, bearbeiten, verleimen, beizen, färben und polieren. Aus diesem Grunde werden aus Erle auch Imitate hochwertiger Hölzer hergestellt. Außerdem arbeitet und reißt Erlenholz wenig.

Als leichtes Laubholz hat Erle eine mittlere Darrdichte von $0,51 \text{ g/cm}^3$, ist etwa mit der von Kiefer vergleichbar. Weil Erlenholz homogen ist und weil seine Tangential- und Radialschwindwerte relativ nahe beieinander liegen, verzieht sich das Holz wenig. Diese Eigenschaften sind gute Voraussetzungen für die Herstellung von Leisten, Rahmen und anderen maßhaltigen Kleinteilen. Die Festigkeitseigenschaften von Erlenholz sind im Verhältnis zu seiner Dichte und verglichen mit anderen Laubhölzern ähnlicher Dichte gut.

Der Datenspeicher des Landes Brandenburg weist eine Fläche von 21754 ha mit Erle aus. Der Verkauf von Erlenlang- und -kurzholz liegt bei durchschnittlich ca. 8000 m³ pro Jahr. Im Jahre 2001 waren es laut Rohholzpreisbericht der Landesforstverwaltung Brandenburg 2369 m³ Stammholz (inkl. 629 m³ Langholzabschnitte) und 9227 m³ Schichtholz (inkl. 2060 m³ Langholzabschnitte, kurz). Erwartungsgemäß hat das Stammholz, und hiervon insbesondere das Wertholz, trotz geringerem Mengenanteil den höheren Erlösanteil an Erlenverkäufen.

Spitzenpreise, die in dieser Zeit für Erlenwertholz gezahlt wurden, lagen mitunter über denen von Eiche. So wurden z.B. im Jahre 1997 für eine Erle aus dem Amt für Forstwirtschaft Kyritz 3319 DM/m³ gezahlt. Die teuerste Erle der Submission 2003 kostete dagegen nur 488.- €/m³ und kam aus dem AfF Templin.

Das Holz der Erle wird verwendet für Massivholz-, Klein-, Stil- und Selbstbaumöbel, Verpackungskisten, Obststiegen, Zigarrenkisten, Modellbau, Musikinstrumente, Bienenbeuten, Wetterstationen, Gehäuse für Uhren, Phonomöbel, Spielzeug, Paletten, Verpackungen, Drechslerarbeiten, Zierleisten, Bilderrahmen, Bleistifte, Schäl furniere, Messer furniere, zum Schnitzen, im Wassermühlenbau, Unterwasserbau, Sperrholz, Industrieholz für Span- und Faserplatten, für Papier- und Zellstoffproduktion, Haus- und Küchengeräte, Hutformen, Holzschuhe, Schuhteile, Etuis, Stative, Modelltischlerei, für die Holzkohleproduktion, für die Herstellung von Räucherspänen und als Brennholz.

Anlage 4

Gedanken zur zukünftigen forstterminologischen Arbeit ab 2004

Karl-Hermann Simon, Horst Weckwerth, Klaus-Peter Weidner, Eberswalde

Im Verlauf des vergangenen Jahres seit unserer Vortragstagung im Oktober 2003 haben wir die Arbeit am "Lexicon silvestre"(Ls) kontinuierlich fortgesetzt. Es konnten für den ersten Teil die 5. Auflage der deutschen Sprachversion herausgebracht werden. Das war nötig, um dem Wunsch der Lehranstalt in Nancy ENGREF zu realisieren, zu den von uns angebotenen französischen Bänden von Prima pars auch einige deutsche Bände unentgeltlich zu liefern.

Auch für uns selbst war es von Nutzen, da unsere Arbeitsexemplare fast auf jeder Seite Korrekturen, im Wesentlichen Ergänzungen, enthielten. Dies ist ein Ausdruck dafür, dass wir am Ls ständig weiterarbeiten und Hinweise unserer Mitautoren zu schon vorliegenden Bänden nutzen.

Gegenwärtig befindet sich die deutsche Version für Septa pars im Druck. Die Esperanto-Version wurde wieder durch Herrn Gädicke durchgesehen und kann nun Herr Ullrich zur Endkontrolle erhalten.

Bei aufmerksamer Durchsicht wird auffallen, dass 12 laufende Nummern nicht vorhanden sind. Das ist damit zu erklären, dass wir erst später bemerkten, dass einige Begriffe für diesen Teil schon im Ls mit anderen Termini vorhanden sind. Wir bemühen uns seit einigen Jahren, die Herausgabe neuer Teile des Ls zu beschleunigen. Bei den Nutzern schafft dies Vertrauen in den Fortgang unserer Arbeit und hält andererseits auch Versuche zurück, die Ls-Bände einfach zu kopieren. Wir könnten solchen Versuchen aus finanziellen Gründen rechtlich nichts entgegensetzen.

Im vergangenen Jahr hatten wir für interessierte Käufer die Einrichtung eines elektronischen Shops angekündigt. Diese Handelsmethode erfährt gegenwärtig einen enormen Aufschwung. Herr Weidner hat uns das Angebot gemacht, bei sich einen Server aufzustellen, so dass wir unabhängig von Genehmigungen durch die Fachhochschule eine eigene Home-page betreiben können und damit auch im Internet für Interessenten und Käufer einfacher zu erreichen sind.

Für die Entwicklung der Kontakte zu unseren ausländischen Mitautoren und Mitarbeitern nutzten Dr. Simon mit dem Eberswalder Forstwirt Bernd Roßbach im Mai diesen Jahres die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Exkursion des Brandenburgischen Forstvereins nach Lettland. Seit einigen Jahren haben wir brieflichen Kontakt zu einigen Forstleuten in Lettland. Durch die sprachlichen Fähigkeiten und den Fleiß von Herrn Dr. Miervaldis Bušs, der seit 1991 am Ls mitarbeitet, gelang es bisher 2 Auflagen der lettischen Version von Prima pars zu veröffentlichen. Diese Auflagen beinhalteten allerdings nur lettische Termine und nicht die Übersetzungen der Definitionen. In Riga gelang es mit Dr. Dolacis, dem Herausgeber eines fünfsprachigen Forst-Holz-Wörterbuches, ein längeres Gespräch über die Herausgabe von Prima pars mit lettischen Definitionen zu führen. Der Esperantist Herr Smildzins aus Riga hatte dafür zuvor eine Rohübersetzung geliefert. Bei dieser Reise konnten die zweisprachigen Forstleute Dr. Schröder und H. Mattis für die Mitarbeit an diesem Band gewonnen werden.

Die Kontakte zu Herrn Walter Vaughan aus Nikaragua, der zur Anfertigung einer Bachelor-Arbeit in Eberswalde weilte, konnten allerdings bisher nicht zu einem befriedigenden Ergebnis hinsichtlich der spanischen Version geführt werden.

Wir bemühten uns, neue Mitglieder für den "Förderverein Lexicon silvestre" zu gewinnen. Das Ehepaar Zercher, bei dem beide Partner in Nordbayern ihren Forstberuf ausüben, konnte aufgenommen werden. Neue Mitglieder sind für uns in erster Linie wichtig zur inhaltlichen Förderung des Ls-Projektes. Aber auch jeder Mitgliedsbeitrag und jede Spende hilft uns in unseren finanziellen Nöten, um das Projekt nicht zu einem Fiasko werden zu lassen. Von den machthabenden Politikern können wir jedenfalls so bald keine Unterstützung unserer Grundlagenforschung erwarten.

Zum Stand bei anderen Sprachversionen ist folgendes zu sagen:

An der Spitze bei der Herausgabe von diesen Sprachversionen liegt weiterhin die französische Version. Vielleicht gelingt in diesem Jahr noch die Fertigstellung von Sexta pars. Herr Maheut ist unermüdlich an der Arbeit.

In Zagreb, Kroatien, arbeiten die Professoren Borzan und Glavač an der Ausgestaltung von viersprachigen Lizenzausgaben für die nächsten Teile des Ls und in Woronesch Prof. Arefjew an einer mehrsprachigen Ausgabe einschließlich Russisch. Leider fehlt dazu noch die englische Version für „Tertia pars“.

Mitarbeiter zu gewinnen, ich betone freiwillige, ehrenamtlich tätige Mitarbeiter für Englisch, ist sehr schwierig. Der Vorstand hat daher Überlegungen angestellt, um durch uns selbst eine Rohübersetzung der Definitionen von „Tertia pars“ vorzubereiten. Die sinngleiche Übersetzung der Definitionen in die betreffende Sprache ist diejenige Arbeit, die den umfangreichsten Zeitaufwand erfordert. Am ehesten können noch Rentner, d.h. Leute mit festem Einkommen, dafür Zeit erübrigen.

Die Mitarbeitergruppe um Jindřich Moudrý in Brno hat mit Vladimir Foltanek einen neuen Forstmann mit Sprachkenntnissen gewinnen können. Durch ihn konnte die Übermittlung von Dateien über eine e-mail-Adresse beschleunigt werden. Wir haben daher das Ziel, das Arbeitsergebnis der dortigen Kollegen noch in diesem Jahr mit einer tschechische Version für Quarta pars herauszubringen.

Im vergangenen Jahr berichteten wir bereits, dass wir uns ab "Sexta pars" der zunehmenden Seitenanzahl der Ls-Bände mit einer kleineren Schriftgröße in den Printversionen anpassen. Das werden wir auch hinsichtlich des Index bei Neuauflagen bisheriger Ls-Teile fortsetzen. Wir fertigen ja seit einigen Jahren keinen dem entsprechenden Teil angepassten Index an, sondern es wird immer der bis zu dem Zeitpunkt vorliegende Gesamtindex dem Printexemplar beigegeben. Der dabei verwendete dreispaltige Drucksatz ist allgemein akzeptiert worden.

Das Ls soll der Pflege und Weiterentwicklung der forstlichen Fachsprache dienen, forstlich in dem von uns verstandenen weiten Sinne. Die Erweiterung der Studiengänge der Eberswalder Fachhochschule durch die neuartige Studienrichtung "Ökologischer Landbau und Vermarktung" (ÖLAV) gibt uns Veranlassung, auch in dieser Richtung die Auswahl der Begriffe für die nächsten Ls-Teile zu sehen. Das soll bereits mit "Okta pars" erfolgen, der im kommenden Jahr bearbeitet wird.

Bei unseren traditionellen Vortragstagungen jeweils im Herbst sind wir bemüht, diese Vielseitigkeit des Ls-Projektes und seiner Mitarbeiter deutlich werden zu lassen. Wir hoffen, uns dabei weiterhin auf Ihre gedankliche Mitwirkung stützen zu können.

Die Arbeit an jedem neuen Teil baut auf den bisher vorliegenden Teilen des Ls auf.

Das gibt Anlass dazu, das bisher Vorliegende in anderen Zusammenhängen zu sehen. Es zieht immer Verbesserungen an den bisherigen Teilen nach sich und schlägt sich dann in den verbesserten Ausgaben nieder. So ist also das ganze Ls wie ein von Leben erfüllter Organismus, dessen durchdachtes Grundgerüst weiter den Körper trägt.

Davon soll auch künftig unser "Forstista Informilo" (FI) künden, das wir jährlich zweimal in 4 Sprachen herausgeben. Die erste Nummer erschien im September 1982. Im kommenden Dezember soll es mit der Nr. 50 eine Jubiläumsausgabe werden. Zur Zeit erhalten 196 Einzelperson und 9 Büchereien das FI. Der Versand an die Personen konnte durch die Nutzung von E-mail-Adressen in den letzten Jahren in dem Maße verbilligt werden, insoweit uns solche Adressen bekannt wurden.

Unsere Hauptaufgabe bleibt, die Kontinuität des Ls-Projektes zu sichern. Das erfolgt:

Erstens dadurch, dass alle Mitautoren das Gefühl behalten, dass ihre Mitwirkung gefragt ist. Demnächst überreichen wir ihnen wieder Entwürfe für die nächsten Begriffsdefinitionen. Dabei werden auch die Lücken deutlich, für deren Ausfüllung ihre Mitarbeit erforderlich ist.

Zweitens müssen alle Autoren immer wieder erfahren, dass die Ls-Arbeit hervorragende Ergebnisse liefert. Das erreichen wir durch Herausgabe weiterer Ls-Bände und durch die vorgesehene Herausgabe der CD „Lexicon silvestre“. Das erreichen wir durch Artikel in Fachzeitschriften, durch Werbung für das Ls-Projekt bei jeglicher Gelegenheit. Beispielhaft ist die Präsentation des Ls bei der Studieneinführung für die neuen Studenten, wie sie Prof. Heinz Frommhold vorgenommen hat.

Wir danken allen Mitautoren für Ihr bisheriges Engagement und sehen mit Optimismus in die Zukunft.

Ein Gutes Neues Jahr !

Anlage 5
Gesamtes Buchangebot

	Esperanto	Englisch	Deutsch	Franzö-	Rumänisch	Russisch	Tschechisch	Kroatisch	Slowenisch	Lettisch	Albanis-	Türkisch	Estnisch
I Gb	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ringh	x		x			x							
II Gb	x	x	x	x			x						
Ringh	x	x	x	x									
III Gb	x		x	x									
Ringh			x	x									
IV Gb	x		x	x			x						
Ringh			x				x						
V Gb	x		x	x									
Ringh	x		x										
VI Gb	x		x										
Ringh	x		x										
VII Gb	x		x										
Ringh	x		x										

Eberswalde, im November 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 1981 arbeiten wir an einem mehrsprachigen Wörterbuch des Forstwesens.

Jeder Teil umfasst ca. 1000 Begriffe mit bis zu 5000 Termini je Sprachversion.

1995 begannen wir, einsprachige Bände herauszugeben, die untereinander durch gleiche laufende Begriffsnummern verbunden sind.

Jeder Sprachband umfasst einen systematisch gegliederten Hauptteil und einen Indexteil.

Jede folgende Auflage eines Bandes beruht auf dem neuesten Erkenntnisstand und enthält zusätzliche Termini, die seit der letzten Auflage inzwischen in der Literatur gefunden wurden.

Kurzbezeichnung für jeden Band: 1. Bandzählung (lateinische Ziffer)

2. Sprachkürzel nach ISO 639

3. Auflagenzählung (arabische Ziffer) z.B. I/eo/2

4. ISBN ohne die bei allen Bänden gleichen ersten 7 Ziffern: 3-931 262

Reihenfolge der Sprachen entsprechend ISO 639

(Wörterbuch des Forstwesens in Esperanto)

„Lexicon silvestre, Prima pars“ (Ls)	ISBN	Preis: Euro
Vortaro de forsta fako		
Esperantlingva versio (I/eo/2) kun difinoj. X, 84 p. (1997)	21-9 (Gb)	15,-
(I/eo/3) " " X, 107 p. (2001)	58-8(Gb)	25,-
(I/eo/3) " " X, 107 p. (2001)	59-6(Ringh)	20,-
„Lexicon silvestre, Secunda pars“		
Vortaro de forsta fako		
Esperantlingva versio (II/eo/1) kun difinoj. X, 82 p. (1998)	30-8 (Gb)	20,-
(II/eo/2) " " X, 87 p. (2000)	48-0(Gb)	22,50
(II/eo/2) " " X, 87 p. (2000)	49-9(Ringh)	18,-
„Lexicon silvestre, Tertia pars“		
Vortaro de forsta fako		
Esperantlingva versio (III/eo/1) kun difinoj. X, 97 p. (1999)	36-7(Gb)	28,-
(III/eo/1) " " (1999)	37-5(Ringh)	18,-
„Lexicon silvestre, Quarta pars“		
Vortaro de forsta fako		
Esperantlingva versio (IV/eo/1) kun difinoj. X, 103p. (2000)	46-4(Gb)	25,-
„Lexicon silvestre, Quinta pars“		
Vortaro de forsta fako		
Esperantlingva versio (V/eo/1) kun difinoj. X, 115 p. (2001)	62-6(Gb)	27,50
(V/eo/1) " " (2001)	63-4(Ringh)	22,50
„Lexicon silvestre, Sexta pars“		
Vortaro de forsta fako		
Esperantlingva versio (VI/eo/1) kun difinoj. X, 81 p. (2003)	78-2(Gb)	29,-
(VI/eo/1) " " (2003)	79-0(Ringh)	25,-
„Lexicon silvestre, Septa pars“		
Vortaro de forsta fako		
Esperantlingva versio (VII/eo/1) kun difinoj. X, 87 p. (2004)	88-X(Gb)	30,-
(VII/eo/1) " " (2004)	90-1(Ringh)	25,50

(Wörterbuch des Forstwesens in Englisch)

„Lexicon silvestre, Prima pars“		
Dictionary of Forest Affairs		
English Version (I/en/2) with Definitions. X, 125 p. (1997)	20-0(Gb)	26,-
„Lexicon silvestre, Secunda pars“		
Dictionary of Forest Affairs		
English Version (II/en/1) with Definitions. X, 164 p. (2001)	60-X(Gb)	37,-
(II/en/1) " " (2001)	61-8(Ringh)	27,-

(Wörterbuch des Forstwesens in Deutsch)

„Lexicon silvestre, Prima pars“		
Wörterbuch des Forstwesens		
Deutsche Version (I/de/3) mit Definitionen. X, 95 p. (1997)	24-3 (Gb)	23,-
(I/de/4) " " X, 100 p. (2000)	54-5(Gb)	28,50
(I/de/4) " " (2000)	55-3(Ringh)	18,-
(I/de/5) " " X, 145 p. (2004)	87-1 (Gb)	40,-
(I/de/5) " " X, 145 p. (2004)	87-1 (Gb)	40,-
(I/de/5) " " (2004)	89-8 (Ringh)	30,-
„Lexicon silvestre, Secunda pars“		
Wörterbuch des Forstwesens		
Deutsche Version (II/de/1) mit Definitionen. X, 117 p. (1998)	28-6(Gb)	25,-
(II/de/1) " " (1998)	29-4(Ringh)	17,-
(II/de/2) " " X, 151 p. (2000)	80-4(Gb)	36,-
„Lexicon silvestre, Tertia pars“		
Wörterbuch des Forstwesens		
Deutsche Version (III/de/1) mit Definitionen. X, 144 p. (1999)	34-0(Gb)	31,-
(III/de/1) " " (1999)	35-9(Ringh)	21,-
(III/de/2) " " X, 151 p. (2003)	81-2(Gb)	37,-
„Lexicon silvestre, Quarta pars“		
Wörterbuch des Forstwesens		
Deutsche Version (IV/de/1) mit Definitionen. X, 163 p.(2000)	43-X(Ringh)	27,50
(IV/de/2) " " (2000)	68-5(Gb)	39,50
„Lexicon silvestre, Quinta pars“		
Wörterbuch des Forstwesens		
Deutsche Version (V/de/1) mit Definitionen. X, 194 p. (2001)	65-0(Ringh)	29,50
(V/de/2) " " X, 151 p. (2003)	82-0(Gb)	39,-
„Lexicon silvestre, Sexta pars“		
Wörterbuch des Forstwesens		
Deutsche Version (VI/de/1) mit Definitionen. X, 131 p. (2003)	76-6(Gb)	40,-
(VI/de/1) " " (2003)	77-4(Ringh)	30,-
„Lexicon silvestre, Septa pars“		

Wörterbuch des Forstwesens			
	Deutsche Version (VII/de/1) mit Definitionen. X, 140 p. (2004)	84-7(Gb)	45,-
(2004)	(VII/de/1) " "	91-X(Ringh)	35,-
(Wörterbuch des Forstwesens in <u>Französisch</u>)			
„Lexicon silvestre, Prima pars“			
Dictionnaire de foresterie			
	Version française (I/fr/2) avec des définitions. X, 125 p. (1996)	13-8(Gb)	25,-
„Lexicon silvestre, Secunda pars“			
Dictionnaire de foresterie			
	Version française (II/fr/1) avec des définitions. X, 120 p. (1999)	32-4(Gb)	30,-
	(II/fr/1) " " " (1999)	33-2(Ringh)	20,-
„Lexicon silvestre, Tertia pars“			
Dictionnaire de foresterie			
	Version française (III/fr/1) avec définitions. X, 150 p. (2001)	56-1(Gb)	36,-
(2001)	(III/fr/1) " "	57-X(Ringh)	26,-
„Lexicon silvestre, Quarta pars“			
Dictionnaire de foresterie			
	Version française (IV/fr/1) avec définitions. X, 167 p. (2002)	72-3(Gb)	38,-
„Lexicon silvestre, Quinta pars“			
Dictionnaire de foresterie			
	Version française (V/fr/1) avec définitions. X, 194 p. (2003)	83-9(Gb)	39,-
(Wörterbuch des Forstwesens in <u>Rumänisch</u>)			
„Lexicon silvestre, Prima pars“			
Dicționar forestier			
	Versio română (I/ro/1). X, 52 p. (1997)	10-3(Gh)	10,-
(Wörterbuch des Forstwesens in <u>Russisch</u>)			
„Lexicon silvestre, Prima pars“			
Лесной Словарь			
	Русская версия (I/ru/1) с дефинициями. X, 97 p. (2001)	50-2(Gb)	28,50
	(I/ru/1) " " (2001)	51-0(Ringh)	18,-
(Wörterbuch des Forstwesens in <u>Tschechisch</u>)			
„Lexicon silvestre, Prima pars“			
Lesnický slovník			
	Česká verze (I/cs/3) s definicemi. X, 113 p. (2002)	71-5(Gb)	31,-
„Lexicon silvestre, Secunda pars“			
Lesnický slovník			
	Česká verze (II/cs/1) s definicemi. X, 98 p. (1999)	40-5(Gb)	28,-
	(II/cs/2) " " X, 119 p. (2002)	73-1(Gb)	31,-
„Lexicon silvestre, Quarta pars“			
Lesnický slovník			
	Česká verze (IV/cs/1) s definicemi. X, 137 p. (2004)	92-8(Gb)	40,-
	(IV/cs/1) " " (2004)	93-6(Ringh)	30,-
(Wörterbuch des Forstwesens in <u>Kroatisch</u>)			
„Lexicon silvestre, Prima pars“			
Šumarski riječnik			
	Hrvatski dio (I/hr/1), X, 94 p. (1997)	26-X(Gb)	26,-
(Wörterbuch des Forstwesens in <u>Slowenisch</u>)			
„Lexicon silvestre, Prima pars“			
Gozdarski slovar			
	Slovenski verze (I/sl/1) z definicijama. X, 61 p. (2002)	67-7(Gb)	21,-
(Wörterbuch des Forstwesens in <u>Lettisch</u>)			
„Lexicon silvestre, Prima pars“			
Meža nozares vārdnīca			
	Latviskā versija (I/lv/2), X, 51 p. (2002)	66-9(Gb)	16,-
(Wörterbuch des Forstwesens in <u>Albanisch</u>)			
„Lexicon silvestre, Prima pars“			
PJESA E PARE, Fjalor i pylltarise			
	Versioni shqip (I/sq/1) me definicionet. X, 76 p. (2003)	74-X(Gb)	25,-
(Wörterbuch des Forstwesens in <u>Türkisch</u>)			
„Lexicon silvestre, Prima pars“			

Ormancılık Terimleri Sözlüğü		
Türkçe Bölüm (I/tr/1) (Açıklamalı). X, 58 p. (1997)	22-7(Gb)	20,-
(I/tr/1) " (1997)	23-5(Ringh)	13,-

(Wörterbuch des Forstwesens in Estnisch)

„Lexicon silvestre, Prima pars“

Metsanduslik sõnaraamat		
Eestikeelne osa (I/et/1) koos seletustega. X, 61 p.(2002)	70-7(Gb)	21,-

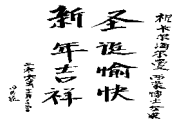
Lexikonbände in den Sprachen Bulgarisch, Spanisch, Vietnamesisch sind in Vorbereitung; I/pl/1, III/cs/1 sind zur Zeit vergriffen. Eine 3. Auflage des „Nomaro“ von I. Ullrich mit erweiterter Sprachanzahl wird vorbereitet.

Ab „Sexta pars“ wird eine kleinere Schriftgröße angewendet.

Eine home page mit einem Bestellformular kann unter folgenden Adressen aufgerufen werden:

<http://www.fh-egerswalde.de> und unter www.lexicon-silv.de

In Erwartung Ihrer Bestellung
verbleibt mit freundlichen Grüßen
i.A. des Vorstandes
Karl-Hermann Simon



Ich wünsche Karl-Hermann Simon Dr. und Familie eine fröhliche Weihnacht und ein glückliches Neues Jahr.

2004 Dezember 25.

Wang Qingruin